

# Schlemmeroute für Genießer

## Die Niedersächsische Spargelstraße

**N**ach Niedersachsen der Lüneburger Heide wegen? Wir haben einen neuen Tipp für Sie: Schlemmen Sie sich im Frühjahr die 750 Kilometer lange Niedersächsische Spargelstraße entlang! Da können Sie das königliche Gemüse nicht nur in seiner ganzen Vielfalt genießen, sondern auch jede Menge Neues entdecken. Ob mit dem Auto oder auf dem Fahrrad – diese reizvolle Route lohnt in jedem Fall!

Zwischen dem Städtedreieck Hamburg-Bremen-Hannover erstreckt sich das Herzstück des niedersächsischen Spargelanbaugebiets, das zu den bedeutendsten in Deutschland zählt. Hier kann man schon ab März beobachten, wie der Spargel wächst – und in der Erntesaison von Ende April bis zum 24. Juni jede Menge rund um das begehrte Gemüse erleben. Idyllische Dörfer, historische Städtchen und einzigartige Naturlandschaften laden Sie ein. Ob für eine Tagestour, ein langes Wochenende oder einen Kurzurlaub – die Spargelregion Niedersachsens lockt entlang der Rundtour mit zahlreichen Angeboten und Veranstaltungen.

### Schon in Lüneburg fängt die Spargelregion an

Für einen kleinen Tagesausflug bietet sich der Raum Lüneburg an, hier nimmt die Spargelregion ihren Anfang. Lüneburg hat sich seinen mittelalterlichen Charme bis heute bewahrt. Das Salz machte diese Stadt einst reich, in den prächtigen Hausgiebeln der Altstadt lässt sich der frühere



Glanz noch erahnen. Was allerdings auch für das weiter südlich gelegene Gifhorn gilt, die Mühlenstadt in der Südheide. Auch hier erwartet Sie eine schöne Altstadt, dazu ein Renaissanceschloss der

Welfenherzöge – und natürlich die Attraktion, die Gifhorn den Beinamen gab: das Internationale Mühlen-Freilichtmuseum mit 15 Mühlen aus aller Welt.

Wenn Sie von dort nach Braunschweig weiterreisen, haben Sie den südlichsten Punkt der Niedersächsischen Spargelstraße erreicht, deren Route dann nach Westen führt.

### Bitte einsteigen: Der Spargel-Express geht auf die Reise

In Burgdorf bei Hannover dreht sich während der Burgdorfer Spargelwochen vom 30. April bis zum 19. Juni natürlich alles um den Spargel: Das Angebot reicht vom Burgdorfer Spargelweg über die Burgdorfer Spargelsammlung im Stadtmuseum bis zum Genuss eines ausgiebigen Burg-

## Historische Straßen



dorfer Spargelmenüs. Gut möglich, dass den ein oder anderen bei so viel „Spargelei“ der Appetit nach etwas Abwechslung überkommt. In diesem Fall sind die frischen Erdbeeren zu empfehlen, die als Nachtisch serviert werden. Wer in der Region der Lüneburger Heide unterwegs ist, sollte sich aber auch eine andere süße Spezialität nicht entgehen lassen: Die köstliche Buchweizentorte, die hier zu Hause ist.

Der richtige Ort für einen kleinen Stadtbummel ist die Residenzstadt Celle mit ihren historischen Fachwerkhäusern und dem prächtigen Schloss. „Spargelpflücken während der Fahrt verboten!“, heißt es, wenn Sie mit dem Spargel-Express auf Tour gehen. Die Museumseisenbahn dampft Mitte Mai von Bruchhausen-Vilsen aus durch die Spargelfelder.

### Das gibt's nur in Niedersachsen: ein Südsee-Camp an der Spargelstraße

Für kleine und große Vogelfans lohnt sich ein Ausflug nach Walsrode. Über 4000 farbenprächtige, gefiederte Freunde zeigen sich das ganze Jahr über von ihrer schönsten Seite. Und im Heimatmuseum der Hermann-Löns-Stadt Walsrode kann man den Nachlass des Heidedichters bewundern. Oder mögen Sie es gern ländlich? Dann empfehlen wir Ihnen einen Stopp in Wietzendorf. Der staatlich anerkannte Erholungsort ist eingebettet in eine vielfältige Landschaft aus Heide, Mooren, Flussniederungen und Kiefernwaldungen.

Das Wietzendorfer „Südsee-Camp“ mit dem tropischen Südsee-Badeparadies zählt zu den schönsten Campingplätzen Europas und ist das richtige Ziel für ein zünftiges Wochenende in der Natur. Von hier aus haben Sie es nicht weit zurück nach Schleswig-Holstein. Und wenn Sie statt mit dem Auto zu reisen, selbst in die Pedale treten möchten – bitte schön: Dann können Sie sogar auf 1000 Kilometern „Spargel satt“ erleben.

Auf den 16 Tages- und Mehrtagestouren des Radführers „Spargelradweg“ geht es durch beschauliche Dörfer und abwechslungsreiche Wald-, Feld- und Flurlandschaften. Der Reiseführer für Radler enthält auch viele Tipps zum Einkehren, Übernachten und Besichtigen. Ob per Auto oder Rad: Genießen Sie ländlichen Charme und Natur pur ganz in der Nähe. Denn die Vielfalt der Natur ist es, die die Niedersächsische Spargelstraße so einzigartig macht! *hk*

Informationen unter [www.niedersaechsische-spargelstrasse.de](http://www.niedersaechsische-spargelstrasse.de)

### Gewinnspiel:

Beantworten Sie unsere Preisfrage und gewinnen Sie mit etwas Glück 1 von 5 Radführern für Genießer und Naturfreunde mit 16 Tages- und Mehrtagesrouten entlang der Niedersächsischen Spargelstraße. Der Journalist, Buchautor und erfahrene Radreisende Dieter Hurcks hat darin ausgesuchte Strecken zusammengestellt und hierbei verkehrsreiche Verläufe weitgehend ausgespart.

**Preisfrage: An welchem Tag endet die Erntesaison?**

Schreiben Sie die Lösung sowie Ihren Namen mit Anschrift auf eine ausreichend frankierte Postkarte und schicken Sie diese an:

„Spargelstraße“  
mein coop magazin  
Postfach 1766

Einsendeschluss  
ist der 20. Mai 2005

24016 Kiel

Teilnehmen kann jeder außer den Mitarbeitern der coop Schleswig-Holstein eG, des Magazins und der beteiligten Partnerunternehmen, sowie deren Familienangehörigen. Die Preise werden unter Ausschluss des Rechtsweges verlost. Sachgewinne können nicht in bar ausbezahlt werden. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Teilnehmer erklären sich mit der einmaligen Veröffentlichung ihres Namens im Magazin und im Internet unter [www.mein-coop-magazin.de](http://www.mein-coop-magazin.de) (Folgemonat) einverstanden.

Entlang der Niedersächsischen Spargelstraße  
**Spargelradweg**

Dieter Hurcks



Niedersächsische  
Spargelstraße  
Kategorie: 16 Tages-  
und Mehrtagesrouten  
entlang der Niedersäch-  
sischen Spargelstraße  
in Harzburg und Braunschweig  
Tipps, Übernachtplätze,  
Einkehren, Radzeitplan